



PHARMATECHNIK

Das Beste für Ihre Apotheke!

Warenwirtschafts-Update V2022.8.0

Inhalt

XT-Artikelverwaltung.....	2
Substitutionstherapie: geändertes Abrechnungsverfahren für Einzelimporte von Compensan.....	2
Neue Sonder-PZN ab Abgabemonat Mai 2022.....	2
Erfassen eines Vorganges zur Abgabe von Compensan	2
Wareneingang und Bestandspflege	4
BtM-Dokumentation	4
XT-Datenkasse.....	4
Modellvorhaben Gripeschutzimpfung Sachsen in Apotheken	4

XT-Artikelverwaltung

Substitutionstherapie: geändertes Abrechnungsverfahren für Einzelimporte von Compensan

Das Opioid-Substitutionsmittel Substitol® ist aufgrund von Produktionsproblemen nicht lieferbar.

Zur Versorgung der betroffenen Patienten steht das österreichische Präparat Compensan® als Einzelimport zur Verfügung.

Ab **01.05.2022** gelten für die Abrechnung der Compensan-Einzelimporte geänderte Abrechnungsvorgaben mittels neuer Sonder-PZN.

Wenden Sie sich bei Detailfragen zum Verfahren bitte an Ihren zuständigen Verband.

Neue Sonder-PZN ab Abgabemonat Mai 2022

Bei Abrechnung einer Substitutionstherapie mit dem Import-Arzneimittel Compensan werden je nach Verordnung folgende Sonder-PZN für die Abrechnung verwendet:

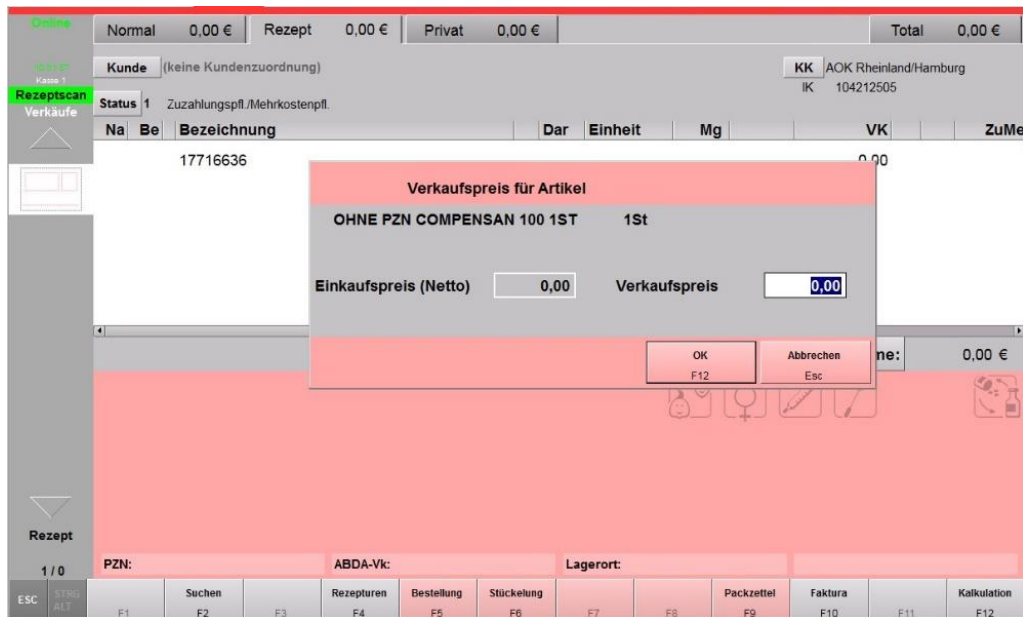
- PZN 17716636: Compensan 100 mg 1 Retardtablette
- PZN 17716671: Compensan 200 mg 1 Retardtablette
- PZN 17716694: Compensan 300 mg 1 Retardtablette

Erfassen Sie diese direkt über die Eingabe von **Ohne PZN Compensan....**
Es liegen weiterhin keine einheitlichen Preisvorgaben vor.

Beachten Sie bitte, dass sich die Sonder-PZN auf die Stückzahl 1 beziehen, da es sich meist um Teilmengenabgaben handelt.

Erfassen eines Vorganges zur Abgabe von Compensan

1. Wählen Sie Rezeptstatus und Kostenträger aus.
2. Erfassen Sie die Menge der verordneten Compensan-Retardtabletten; diese Stückzahl wird auf dem Rezept im Feld **Faktor** angegeben.
3. Erfassen Sie die Sonder-PZN je nach verordneter Wirkstoffstärke der Compensan-Retardtabletten.
 - Es öffnet sich der Dialog zur Eingabe des Verkaufspreises.
 - **ACHTUNG:** Für einen korrekten Gesamtpreis muss hier der Einzelpreis pro Tablette erfasst werden, da dieser mit der Menge = Stückzahl multipliziert wird.
 - Tragen Sie den Preis ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK – F12**.



4. Je nach Konfiguration der BtM-Automatik erscheint ein Dialog zur Auswahl der Gebühr, bzw. kann nun die BtM-Gebühr erfasst werden.

Klären Sie bitte mit Ihrem Verband, wie oft es erlaubt ist, die BtM-Gebühr abzurechnen. Falls im Verkauf mehrere Zeilen BtM-Gebühr erfasst sind, werden diese für den Rezeptdruck aufsummiert. Sie können jederzeit Zeilen im Verkaufsvorgang entfernen.

5. Falls verschiedene Stärken verordnet wurden, wiederholen Sie die Schritte 2 – 4.
6. Wurden alle Positionen erfasst, muss nun zwingend die Zuzahlung angepasst werden, da die korrekte Berechnung nicht auf automatischem Wege möglich ist.

Markieren Sie dazu die erste Zeile und wählen Sie **Position ändern – Strg + F9**.

7. Es erscheint der Dialog zur Eingabe der Zuzahlung / Mehrkosten, hier ändern Sie die Zuzahlung auf den korrekten Betrag ab und bestätigen die Eingabe mit **OK – F12**.



8. Falls mehrere Abrechnungszeilen erfasst wurden, setzen Sie den Betrag bei den weiteren Zeilen auf 0,00 €, damit eine korrekte Gesamtzuzahlung verlangt wird.
9. Ergänzen Sie auf der Verordnung den EK der Artikel. Es erfolgt kein entsprechender Hinweis durch eine Meldung.
10. Schließen Sie den Vorgang ab und bedrucken Sie das Rezept.

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BvG	Spr.-St. Beitrag	Beitr.- Pflicht	Apothekennummer / IK
Kostenträger prüfen!		6	9		+1010106+
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung	Gesamt-Brutto		
geb. am		10,00	136,76		
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status	
17716636		02567001		25 13250	
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.		Datum	
02567001		1		Ausstellungsdatum nicht vor 12.04.2022	
Rp. Apotheke am Baum-Steinberg		Sonderverträge beachten!		Vertragsarztstempel	
BTM-Gebühr 4,26		OHNE PZN COMPENSAN 100 1S 1St			
BTM-Gebühr					
Dosierung prüfen!		Arztunterschrift prüfen!		Unterschrift und Telefonnummer lesbar?	
190422		Abgabedatum in der Apotheke		Unterschrift des Arztes BTM-Rp. (12.2011)	
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!					
Unfalltag	Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer				

Wareneingang und Bestandspflege

Die genannten Sonder-PZN dienen nur Abrechnungszwecken und können nicht für Bestellungen, Wareneingang und Bestandspflege der importierten Arzneimittel verwendet werden. Sie können Ihr in der Apotheke gewohntes Verfahren für den Umgang mit importierten Arzneimitteln weiterhin anwenden.

Wie von Auseidelungen bekannt, erfolgt im Verkauf keine automatische Bestandsbuchung. Dies gilt auch weiterhin, unabhängig vom neuen Abrechnungsverfahren.

BTM-Dokumentation

Eine automatische Dokumentation kann über die neuen Abrechnungs-PZN *nicht* erfolgen.

XT-Datenkasse

Modellvorhaben Gripeschutzimpfung Sachsen in Apotheken

Die Apotheken in Sachsen können ab dem 01.05.2022 an einem Modellvorhaben zur Durchführung von Gripeschutzimpfungen in den Räumlichkeiten der Apotheke teilnehmen.

Die Abrechnung der Vergütung je durchgeführter Impfung sowie des Grippeimpfstoffs erfolgt separat und jeweils über einen Sonderbeleg, der den Apotheken vom Verband zur Verfügung gestellt wird.

Abrechnung der Impfdienstleistung:

Sie als Apotheke drucken folgende Angaben des Patienten in das Versichertenfeld:

- Krankenkasse
- Versichertendaten (Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum)
- Kostenträgerkennung (IK der Kasse)

- Versichertennummer
- Ausstelldatum: Tag der Erbringung der Impfleistung
- Abgabedatum: Tag der Erbringung der Impfleistung

In das Abrechnungsfeld wird das Sonderkennzeichen **17716493** für die Impfdienstleistung gedruckt.

Als vereinbarte Honorierung gilt hier 12,61 € (umsatzsteuerfrei); Faktorfeld = 1.

Krankenkasse bzw. Kostenträger AOK PLUS		Apotheken-Nummer / IK +1010101+	
Name, Vorname des Versicherten Grippe		Gesamt-Brutto 12,61	
Gertrud 15.09.1958		Abrechnungsfeld / Hilfsfeld-Nr. Faktor Taxe 17716493 1 1261	
Testweg 39 82319 Starnberg			
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Datum	
7299005	V719514432	020522	
Abrechnungsdatum in der Apotheke 020522		Abrechnungsbeleg Gripeschutzimpfung	

Bon	IK-Nummer	Formular	Rückstell	Datum	Rezept fehlt	Drucken	Abrechnen
F1	F2	F3	F4	F5	F11	F12	Esc

Beispiel: Sonderbeleg Impfdienstleistung

Abrechnung des Impfstoffs:

In das Versichertenfeld werden folgende Angaben gedruckt:

- Krankenkasse/ Kostenträgerkennung AOK PLUS 107299005
- Ausstelldatum: Tag der Verwendung der ersten Impfdosis
- Abgabedatum: Tag der Verwendung der ersten Impfdosis

In das Abrechnungsfeld werden folgende Angaben gedruckt:

- in Zeile 1: Sonderkennzeichen **17716501** (Abrechnung des Impfstoffs im Rahmen des Modellvorhabens)
- in Zeile 2: PZN der 10er Packung Fertigspritzen. Honorar für 10er-Packung (Preisberechnung gemäß Artikelstamm Plus V, Vereinbarung ‚Modellvorhaben Gripeschutzimpfung Sachsen‘) Faktorfeld =1.

Krankenkasse bzw. Kostenträger AOK PLUS		Apotheken-Nummer / IK +1010101+	
Name, Vorname des Versicherten geb. am		Gesamt-Brutto 129,34	
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status	
7299005			
Datum 020522		Acquieszenz / Hilfsmittel-Nr. 17716501	Faktor 1
		Taxe 16807472	Taxe 1 12934
Abrechnungsdatum in der Apotheke 020522		Abrechnungsbeleg Gripeschutzimpfung	

Bon	IK-Nummer	Formular	Rückstell	Datum	Rezept fehlt	Drucken	Abbrechen
F1	F2	F3	F4	F5	F11	F12	Esc

Beispiel: Sonderbeleg Abrechnung Impfstoff